

Deutsches Patent- und Markenamt

München, den 2. Juli 2002

Telefon: (0 89) 21 95 - 3431

Aktenzeichen: 101 11 216.5-51

Anmelder:
Hitachi Koki Co., Ltd.

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

HOFFMANN EITLE

Niederlegung im Abholfach DPMA

München

EINGEGANGEN

17. Juli 2002

HOFFMANN · EITLE, MÜNCHEN
PATENTANWÄLTE RECHTSANWÄLTE

Ihr Zeichen: 86278 a/fi

Bitte Aktenzeichen und Anmelder bei
allen Eingaben und Zahlungen angeben

Zutreffendes ist angekreuzt ☒ und/oder ausgefüllt!

Prüfungsantrag, Einzahlungstag am 8. März 2001

Eingabe vom

eingegangen am

Die Prüfung der oben genannten Patentanmeldung hat zu dem nachstehenden Ergebnis geführt.

Zur Äußerung wird eine Frist von

4 Monat(en)

gewährt, die mit der Zustellung beginnt.

Für Unterlagen, die der Äußerung gegebenenfalls beigelegt werden (z.B. Beschreibung, Beschreibungsteile, Patentansprüche, Zeichnungen), sind je zwei Ausfertigungen auf gesonderten Blättern erforderlich. Die Äußerung selbst wird nur in einfacher Ausfertigung benötigt.

Werden die Beschreibung, die Patentansprüche oder die Zeichnungen im Laufe des Verfahrens geändert, so hat der Anmelder, sofern die Änderungen nicht vom Deutschen Patent- und Markenamt vorgeschlagen sind, im Einzelnen anzugeben, an welcher Stelle die in den neuen Unterlagen beschriebenen Erfindungsmerkmale in den ursprünglichen Unterlagen offenbart sind.

In diesem Bescheid sind folgende Entgegenhaltungen erstmalig genannt.

(Bei deren Nummerierung gilt diese auch für das weitere Verfahren):

Mr

Hinweis auf die Möglichkeit der Gebrauchsmusterabzweigung

Der Anmelder einer mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland eingereichten Patentanmeldung kann eine Gebrauchsmusteranmeldung, die den gleichen Gegenstand betrifft, einreichen und gleichzeitig den Anmeldetag der früheren Patentanmeldung in Anspruch nehmen. Diese Abzweigung (§ 5 Gebrauchsmustergesetz) ist bis zum Ablauf von 2 Monaten nach dem Ende des Monats möglich, in dem die Patentanmeldung durch rechtskräftige Zurückweisung, freiwillige Rücknahme oder Rücknahmefiktion erledigt, ein Einspruchsverfahren abgeschlossen oder - im Falle der Erteilung des Patents - die Frist für die Beschwerde gegen den Erteilungsbeschluss fruchtlos verstrichen ist. Ausführliche Informationen über die Erfordernisse einer Gebrauchsmusteranmeldung, einschließlich der Abzweigung, enthält das Merkblatt für Gebrauchsmusteranmelder (G 6181), welches kostenlos beim Patent- und Markenamt und den Patentinformationszentren erhältlich ist.

**Annahmestelle und
Nachtbriefkasten
nur
Zweibrückenstraße 12**

Hauptgebäude
Zweibrückenstraße 12
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)
Markenabteilungen:
Cincinnatistraße 64
81534 München

Hausadresse (für Fracht)
Deutsches Patent- und Markenamt
Zweibrückenstraße 12
80331 München

Telefon (089) 2195-0
Telefax (089) 2195-2221
Internet: <http://www.dpma.de>

Bank:
Landeszentralbank München
Kto.Nr.: 700 010 54
BLZ: 700 000 00

P 2401.1
4.02

S-Bahnanschluss im
Münchner Verkehrs- und
Tarifverbund (MVV):



Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude)
Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof)
S1 - S8 Haltestelle Isartor

Cincinnatistraße:
S2 Haltestelle Fasangarten
Bus 98 / 99 (ab S-Bahnhof Giesing) Haltestelle Cincinnatistraße

- (1) DE 36 26 819 C2
- (2) EP 0 469 282 A2
- (3) DE 39 37 356 A1
- (4) DE 195 28 757 A1

1. Aus den Entgegenhaltungen (1) bis (3) ist jeweils sowohl eine Druckvorrichtung als auch ein Druckverfahren bekannt, die bzw. das alle Merkmale des Drucksystems nach Anspruch 1 sowie alle Merkmale des Druckverfahrens nach Anspruch 5 aufweist, vgl. in (1) insbesondere die Figuren 1 bis 12 und den zugehörigen Text sowie den Text auf S. 9, Z. 61 bis S. 10, Z. 5, in Entgegenhaltung (2) insbesondere die Figuren 4 und 5 mitsamt dem zugehörigen Text sowie in Entgegenhaltung (3) insbesondere die Figuren 2 bis 9 und den zugehörigen Text.

Die Gegenstände der Ansprüche 1 und 5 sind damit nicht neu; die genannten Ansprüche sind somit nicht gewährbar.

2. Die Vorrichtung nach Anspruch 2 ergibt sich für den Fachmann in naheliegender Weise aus einer Zusammenschau von jeweils einer der Entgegenhaltungen (1) bis (3) und der Entgegenhaltung (4), da es für den Fachmann nahe liegt, die aus den Entgegenhaltungen (1) bis (3) jeweils bekannten Maßnahmen zur Korrektur der Bildinformation bei einem Drucksystem mit einem hinter dem ersten Drucker angeordneten zweiten Druckgerät anzuwenden, wie es beispielsweise aus (4) bekannt ist; vgl. in den Entgegenhaltungen (1) bis (3) die schon zuvor unter Punkt 1 genannten Zitatstellen und in der Druckschrift (4) insbesondere die Fig. 2 und den zugehörigen Text. Der Anspruch 2 ist daher ebenfalls nicht gewährbar.

3. Aus den Entgegenhaltungen (1) und (3) ist jeweils sowohl eine Druckvorrichtung als auch ein Druckverfahren bekannt, die bzw. das alle Merkmale des Drucksystems nach Anspruch 3 und alle Merkmale des entsprechenden Druckverfahrens nach Anspruch 6 aufweist, vgl. zusätzlich zu den oben schon genannten Zitatstellen in (1) insbesondere die Fig. 9 und den zugehörigen Text sowie in (3) den Text in Sp. 7, Z. 63 bis Sp. 8, Z. 14.

Die Gegenstände der Ansprüche 3 und 6 sind damit nicht neu; die genannten Ansprüche sind somit ebenfalls nicht gewährbar.

4. Des Weiteren ergibt sich die Vorrichtung nach Anspruch 4 für den Fachmann in naheliegender Weise aus einer Zusammenschau der Entgegenhaltungen (1) und (4), da es

für den Fachmann nahe liegt, die aus der Entgegenhaltung (1) bekannten Maßnahmen zur Abstandskorrektur bei einem hinter dem ersten Drucker angeordneten zweiten Druckgerät anzuwenden; vgl. in der Entgegenhaltung (1) die zuvor schon unter Punkt 3 genannten Zitatstellen und in der Entgegenhaltung (4) insbesondere die Fig. 2 und den zugehörigen Text. Der Anspruch 4 ist daher ebenfalls nicht gewährbar.

5. Aus den Entgegenhaltungen (1) und (3) ist jeweils sowohl eine Druckeinrichtung als auch ein Druckverfahren bekannt, die bzw. das alle Merkmale der Einrichtung nach Anspruch 7 und alle Merkmale des Verfahrens nach Anspruch 9 aufweist, vgl. über die bereits genannten Zitatstellen hinaus in (1) insbesondere den Text auf S. 5, Z. 2 bis 24 und die Figuren 6 und 8 sowie in (3) den Text in Sp. 8, Z. 35 bis 66.

Die Gegenstände der Ansprüche 7 und 9 sind damit ebenfalls nicht neu; die genannten Ansprüche sind somit nicht gewährbar.

6. Aus der Entgegenhaltung (1) sind eine Druckvorrichtung und ein entsprechendes Druckverfahren bekannt, welche alle Merkmale des Drucksystems nach Anspruch 8 und alle Merkmale des Druckverfahrens nach Anspruch 10 aufweisen, vgl. insbesondere die zuvor schon unter Punkt 3 und Punkt 5 genannten Zitatstellen.

Die Gegenstände der Ansprüche 8 und 10 sind somit nicht neu; die genannten Ansprüche sind daher ebenfalls nicht gewährbar.

7. Bei dieser Sachlage kann der Anmeldung kein Erfolg in Aussicht gestellt werden; vielmehr müsste bei einer Weiterverfolgung mit der Zurückweisung gerechnet werden.

Prüfungsstelle für Klasse G03G

Brandt

Dipl.-Phys. Brandt

Hausruf 2797

Anl.: Ablichtungen der Entgegenhaltungen (1) bis (4)

HOFFMANN · EITLE
Patent Attorneys and Attorneys at Law

Translation of the OFFICIAL ACTION of the German Patent and Trademark Office

Date of the Official Action:	July 2, 2002
Date Received:	July 17, 2002
Official File Number:	101 11 216.5-51
Applicant:	Hitachi Koki Co., Ltd.
H · E File:	86 278/aol
Date Response is Due:	November 20, 2002

Request for examination, day of payment March 8, 2001

The further examination of the above-identified patent application led to the result summarized below. A time limit of

four months

is granted for reply. This time limit commences upon delivery of this Official Action.

All documents (e.g. patent claims, description, parts thereof, drawings) attached to the response should each be filed in **duplicate** and on separate sheets. The response itself is required in single copy only.

If the patent claims, the description or the drawings are amended during the course of the procedure and the amendments have not been proposed by the Patent Office, the applicant is to state in detail where in the original documents the inventive features described in the new documents are disclosed.

Notice Regarding the Possibility of Branching Off Utility Models

The applicant of a patent application which was filed subsequent to January 1, 1987, with effect in the Federal Republic of Germany, can file a utility model application relating to the same application and simultaneously claim the application date of the prior patent application. This branching off (Sec. 5, Utility Model Act) is possible until the expiration of two months after the end of that month in which the patent application has been settled by legal rejection, withdrawal at the applicant's own free will or fictitious withdrawal, an opposition procedure has been concluded, or - in the case of the grant of the patent - the time limit for lodging an appeal against the decision to grant a patent has lapsed without an appeal having been filed. More detailed information in connection with the requirements for a utility model application, including this branching off, are contained in the information sheet for the filing of utility model applications (G 6181) which can be obtained free of charge at the Patent and Trademark Office and the Patent Information Centres.

☒ In this Official Action the following citations are mentioned for the first time (and the consecutive numbers given here will be retained throughout the proceedings):

- (D1) DE 36 26 819 C2
- (D2) EP 0 469 282 A2
- (D3) DE 39 37 356 A1
- (D4) DE 195 28 757 A1

1. A printing apparatus as well as a printing method is known from references (1) to (3) which has all features of the printing system according to claim 1 as well as all features of the printing method according to claim 5 (see in document (1) especially the Figures 1 to 12 and the corresponding text as well as the text on page 9, line 61 to page 10, line 5, and in document (2) especially the Figures 4 and 5 with the accompanying text, as well as in document (3) especially the Figures 2 to 9 with the accompanying text

Thus, the subject matters of claims 1 and 5 are not novel and the indicated claims are not allowable.

2. The expert may take the system according to claim 2 in an obvious manner from a combination of one of the references (1) to (3) with reference (4), since it is obvious to the expert to apply the measures known from references (1) to (3) to a correction of the image information in a printing system comprising a second printing apparatus being disposed behind the first printer, as is, *e.g.* known from reference (4) (see in item (1) the cited locations references (1) to (3) and in reference (4) especially Fig. 2 and the accompanying text. Claim 2 is therefore not allowable either.

3. A printing apparatus as well as a printing method are known from references (1) and (3) which have all features of the printing system according to claim 3 and all features of the corresponding printing method according to claim 6, in addition to the locations already cited above in item (1) see especially Fig. 9 and the accompanying text as well the text of column 7, line 63 to column 8, line 14 in reference (3).

The subject matters of claims 3 and 6 are therefore not novel, the indicated claims are thus not allowable either.

Furthermore, if the skilled person considers the references (1) and (4) in combination, the system of claim 4 will be suggested to him, since it will be obvious to him to apply the measures known from reference (1) to an interval correction in a second printing apparatus disposed behind the first printer, see the locations already cited in item (3) making reference to reference (1) and especially Fig. 2 and the accompanying text of reference (4). Therefore, claim 4 is not allowable either.

5. A printing device as well as a printing method are known from references (1) and (3) which have all features of the system according to claim 7 and all features of the method according to claim 9, apart from the locations already cited, see especially the text on page 5, lines 2 to 24, and Figures 6 and 8 in reference (1), and the text in column 8, lines 35 to 66 in reference (3).

For these reasons, the subject matters of claims 7 and 9 are not novel either, the indicated claims are therewith not allowable.

6. A printing apparatus and a corresponding printing method are known from reference (1), which have all features of the printing system according to claim 8 and all features according to the printing method of claim 10, see in particular the locations cited in items 3 and 5.

The subject matters of claims 8 and 10 are therefore not novel and the mentioned claims are not allowable either.

7. Thus, as matter stand, grant of a patent on the application cannot be expected, rather, if the application is prosecuted, its rejection will have to be expected.

Examiner for Class G 03 G

Dipl.-Phys. Brandt

Encls.:

copies of references (1) to (4)